

Stadterneuerung Altstadt Quartiersmanagement

NÜRNBERG

Foto: Stadt Nürnberg

ALTSTADTNEWS - Nr. 1 / 2020

31. Januar 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihnen allen wünsche ich ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr 2020! Wie bereits 2019 wird es auch in diesem Jahr wieder spannend. Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam in der Altstadt viel zu bewegen.

Im ersten Newsletter des neuen Jahres finden Sie Beiträge zum Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg, zur Eröffnung des Pocket Parks in der Nonnengasse, zum Thema Baumpatenschaften, zu den Zukunftsplänen der Essbaren Stadt sowie zur Neugestaltung des Hans-Sachs-Platzes und zum Neujahrstreffen am 14.01.2020 im Quartiersbüro, welches mit einer Ausstellungseröffnung der Künstlergruppe Chroma Omada der Noris-Inklusion gGmbH verbunden war.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihre Quartiersmanagerin
Jennifer Ganek

Rückblick - Tag der offenen Tür 2019

Das Quartiersmanagement Altstadt hat am Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg im Oktober 2019 teilgenommen. Im Fokus stand eine Rallye durch die Altstadt, bei welcher die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbstständig auf Entdeckungstour gehen und für sich neue Orte in der Altstadt kennenlernen konnten. Hierfür hat das Quartiersmanagement zwei Routen - eine für Erwachsene und eine für Kinder - mit Fragen zu den einzelnen Stationen festgelegt. Um an der Verlosung teilzunehmen, konnten die ausgefüllten Flyer wieder im Quartiersbüro abgegeben werden. Im Nachgang wurden sechs Gewinnerinnen bzw. Gewinner gezogen, welche sich über den „Nürnberg Zehner“ freuen konnten.



Die Plätze 1 bis 3 der Stadtrallye nahmen ihren Gewinn persönlich in Empfang - Foto: Quartiersmanagement Altstadt

Die nächsten Termine / Hinweise:

Meinungsträgerkreis Altstadt

Termin: Dienstag, 04.02.2020, 19:30 Uhr

Raum 1.01, Haus Eckstein, Burgstraße 1-3, 90403 Nürnberg

Öffentliche Baustellenführungen Baustelle „Künstlerhaus - Generalsanierung 3. Bauabschnitt“

Termin: Freitag, 06.03.2020, 13 Uhr und 15 Uhr

Dauer ca. 1,5 Stunden, nicht barrierefrei, festes Schuhwerk
Durchführung: Projektleitung Hochbauamt, Anke Seitz mit Florian Nagler Architekten

(Informationen zum genauen Treffpunkt in der Tageszeitung (NN, NZ) oder über das Quartiersmanagement Altstadt)

Ausstellung „Playing the City“

vom 01.02.2020 bis 28.06.2020

im Foyer des Pellerhauses, Egidienplatz 23, 90403 Nürnberg

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 Uhr bis 15 Uhr, Sa 14 Uhr bis 17 Uhr und So 14 Uhr bis 18 Uhr (außer feiertags)

Abschluss Bürgerbeteiligung zum Entwurf Nägeleinsplatz

Termin: Mittwoch, 01.04.2020, 19:30 Uhr

Haus Eckstein, Burgstraße 1-3, 90403 Nürnberg

Ausstellung der Künstlergruppe Chroma Omada

bis 31.03.20 im Quartiersbüro Altstadt,
Hans-Sachs-Gasse 1, 90403 Nürnberg

Ausstellung „GroßstadtOasen“

vom 04.05.2020 bis 15.06.2020

im Quartiersbüro Altstadt, Hans-Sachs-Gasse 1,
90403 Nürnberg

Meinungsträgerkreis Altstadt

Termin: Dienstag, 12.05.2020, 19:30 Uhr

Raum 1.01, Haus Eckstein, Burgstraße 1-3,
90403 Nürnberg

laut! - open air Jugendversammlung am Kornmarkt

Termin: Mittwoch, 20.05.2020, 16:00 bis 20:00 Uhr

Eröffnung des Pocket Parks in der Nonnengasse

Am 07. November 2019 wurde der neuentstandene Pocket Park bei strahlendem Sonnenschein von Bürgermeister Christian Vogel eingeweiht. Die Entstehung des ruhigen Rückzugsortes wurde zu 60% von der Städtebauförderung gefördert.

Bei der Planung des Parks fand eine zweistufige Bürgerbeteiligung statt, in der die Mitgliederinnen und Mitglieder des Meinungsträgerkreises Nördliche Altstadt sowie die Anwohnerinnen und Anwohner der angrenzenden Quartiere über die zukünftige Gestalt der Nonnengasse diskutiert und ihre Wünsche und Ideen für den zukünftigen Park vorgebracht haben.



Verschiedene Sitzmöglichkeiten laden zum Verweilen ein - Foto: Gerwin Gruber

Diese Anregungen wurden vom Planungsbüro (toponauten landschaftsarchitekturGesellschaft mbH) in Zusammenarbeit mit den Fachleuten der Stadt weiterentwickelt und Ende Mai 2017 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Aus einer einst unansehnlichen Schotterfläche, die als Parkplatz genutzt wurde, ist nun, nach Abschluss der Bauarbeiten, eine Ruhezone mit Sitzmöglichkeiten und Grünflächen entstanden. Die gepflanzten Bäume und Sträucher sind stadtklimaverträglich und können Trockenheit und Hitze gut aushalten. Neben drei gespendeten Großbäumen (Sophora Japonica) und zwei Großsträuchern, werden unterschiedliche Strauchpflanzungen und Blumen im Frühjahr für Farbe im Pocket Park sorgen.



Bunte Kissen mit der Aufschrift „Schäins Blädzla“ zierten die Sitzbänke bei der Eröffnung - Foto: Quartiersmanagement Altstadt

Zudem laden unterschiedliche Bänke und Sitzmöbel die Passantinnen und Passanten zum Verweilen ein: Liegen, Lümmel-Möbel und Sitzbänke gestalten das vielseitige Angebot zum Entspannen.

Mit der Fertigstellung des Pocket Parks in der Nonnengasse ist ein weiteres Projekt aus dem Masterplan Freiraum abgeschlossen. Die Maßnahmen des Konzeptes werden vom Stadtplanungsamt, Umweltamt und insbesondere SÖR umgesetzt.



Die Eröffnung der Nonnengasse stieß auf reges Interesse, die zahlreichen Sitzmöglichkeiten wurden getestet - Foto: Quartiersmanagement Altstadt

Baumpatenschaften zur Aufwertung des Wohnumfeldes

Urban Gardening ist weltweit äußerst angesagt. Immer mehr Menschen engagieren sich in Zeiten des Klimawandels für mehr Grün in der Stadt und ergreifen selbst die Initiative. So konnten 2019 zwei Projekte der Essbaren Stadt am Jakobsplatz und am Egidienplatz erfolgreich an den Start gehen.

Letztendlich sind auch die Baum- und Beetpatenschaften in Nürnberg Urban-Gardening-Miniaturen, bei dem Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt anpacken und die Baumscheiben vor ihrer Haustür zu kleinen Gärten umwandeln.

Über 1.000 Patenschaften wurden in den letzten Jahren mit dem zuständigen Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) abgeschlossen. Mal wild-bunte Blumenwiese und mal klassischer Rosengarten mit Buchsbaumeinfassung. Die gestalterische Vielfalt ist so facettenreich wie Nürnberg und belebt das Stadtbild ungemein.



Bunt bepflanzte Baumscheibe in der Großweidenmühlstraße - Foto: André Winkel, SÖR

Es geht aber nicht nur um den gestalterischen Effekt, sondern auch darum, dass der Baum in den trockenen, heißen Sommermonaten zusätzlich mit dringend benötigtem Wasser versorgt wird. Der so gepflegte Baum bedankt sich mit dem Schatten seines Blätterdachs und reduziert durch seine Verdunstung die Temperatur seiner direkten Umgebung um zwei bis drei Grad.

Als Starthilfe gibt es einen einmaligen Gutschein über 50 Euro, mit dem man sich in der Gärtnerei der Noris-Inklusion gGmbH in Nürnberg Großreuth h.d.V. für die erste Bepflanzung der Baumscheibe eindecken kann. Als Ratgeber erhält man von SÖR auch noch eine Baumpatenfibel, die gerade für Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger wertvolle Tipps enthält.



Blühende Baumscheibe in der Gostenhofer Hauptstraße - Foto: André Winkel, SÖR

Wie kann auch ich Baumpatin / Baumpate werden?

Auf der SÖR-Webseite finden Sie alle Informationen rund um das Thema Baumpatenschaft:

www.nuernberg.de/internet/soer_nbg/baumpatenschaft.html

Einfach die Patenschaftvereinbarung ausfüllen und an den Servicebetrieb Öffentlicher Raum, Sulzbacher Straße 2-6, 90489 Nürnberg zurückschicken. Wer noch offene Fragen hat, kann sich unter 0911/231-7637 direkt an das Servicetelefon wenden.

„Essbare Stadt“ - Wie geht es weiter?

Wer in diesen Tagen am Jakobsplatz oder am Egidienplatz vorbeikommt, wird sich vielleicht fragen, was aus den schön blühenden Beeten geworden ist. Die Aktiven des Projekts Essbare Stadt Nürnberg hatten hier im Sommer zwei Pilotflächen geschaffen, auf denen sie gemeinsam mit Anwohnerinnen und Anwohnern sowie weiteren Interessierten Obst und Gemüse angebaut haben. So konnte ein Stück Lebensmittelproduktion mitten in die Altstadt geholt werden. Gemeinsam wurde geplant, gebaut, gegraben, gepflanzt, gepflegt, gegossen und natürlich geerntet. Beim Einweihungs- und Erntefest am Jakobsplatz im Oktober 2019 wurde dann zufrieden auf das Geschaffte zurückgeblickt.



Beete im Gemeinschaftsgarten der Essbaren Stadt auf dem südlichen Jakobsplatz. - Foto: Sabrina Vogel



Reiche Ernte auf dem Einweihungs- und Erntefest, welches Oberbürgermeister Dr. Maly eröffnete - Fotos: Sabrina Vogel

Jetzt hat der Winter Einzug gehalten und die wuchernen Beete auf den ersten Blick in triste Brachen verwandelt. Doch wer genauer hinsieht erkennt Gründünpflanzen wie Senf, Spinat und Wicken, die den Boden wieder mit Stickstoff anreichern und so für das kommende Anbaujahr vorbereiten. Für 2020 sind ne-

ben der Bestellung und Pflege der beiden bestehenden Flächen auch einige neue Hochbeete geplant. Aktuell sucht das Team der Essbaren Stadt gemeinsam mit den Bürgervereinen und SÖR passende Standorte. Die neuen Hochbeete sollen vor allem in Wohngebieten Platz finden und so möglichst vielen Nürnbergerinnen und Nürnbergern die Möglichkeit bieten, direkt in ihrem Lebensumfeld eigenes Gemüse anzubauen.



Auf dem Einweihungs- und Erntefest am Jakobsplatz wurden die geernteten Lebensmittel zu leckeren Speisen verarbeitet - Foto: Sabrina Vogel

Neben den materiellen Ressourcen benötigt die Umsetzung der Pläne viel Zeit. So soll durch die gerade stattfindende Akquirierung von Fördergeldern eine kleine Personalstelle finanziert werden können. Im Frühjahr wird es dann mit der Pflanzplanung an den beiden bestehenden Flächen in die Vollen gehen.

Wer Interesse hat, sich beim Planen, Garteln oder Gießen zu beteiligen, kann sich mit einer Mail an kontakt@essbare-stadt-nuernberg.de in den Info-Verteiler eintragen lassen oder einfach regelmäßig an den Info-Tafeln vorbeischaun.

Die Aktiven der Essbaren Stadt freuen sich außerdem auch über finanzielle Unterstützung (www.gut-fuer-nuernberg.de/projects/71180).

Weitere Informationen:

Informationen: www.essbare-stadt-nuernberg.de

Neugestaltung Hans-Sachs-Platz

Der Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) hat die Ostseite des Hans-Sachs-Platzes in der Altstadt in weiten Teilen mit einer Größe von ca. 650 m² neu gestaltet. Pünktlich zu Beginn des Altstadtfestes 2019 sind die Umbau-Arbeiten nach vier Monaten Bauzeit fertiggestellt worden.



Die Ostseite des Hans-Sachs-Platzes nach den Umbaumaßnahmen
- Foto: Quartiersmanagement Altstadt

Durch den Wegfall von sieben Parkplätzen ist eine Fußgängerzone zur Ostseite hin entstanden, die auch von Radfahrenden genutzt werden kann und dementsprechend ausgeschildert wird. Mit einem geschnittenen Granitgroßsteinpflaster hat SÖR eine gehfreundliche Variante des historischen Kopfsteinpflasters verlegt. Zwei neue Bäume sowie zusätzliche Bänke und Fahrradständer werben das neue Erscheinungsbild zusätzlich auf.

Die Kosten werden vom Evangelischen Siedlungswerk getragen, das auf der Nordseite seinerseits bis September 2020 eine Häuserzeile und ein Gebäude Richtung Neue Gasse generalsaniert. Nach dem Altstadtfest wird SÖR die neue Fußgängerzone baulich in Richtung Spitalbrücke anpassen. Nach den Umbauten der ESW an den Gebäuden wird SÖR 2020 die letzte Teilfläche fertigstellen und damit die Umgestaltung des Hans-Sachs-Platzes abschließen.

Rückblick - Neujahrstreffen 2020 des Quartiersmanagements

Das neue Jahr haben wir gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Akteuren aus der Altstadt am 14. Januar im Quartiersbüro in der Hans-Sachs-Gasse 1 eingeleitet. Bei Sekt und Häppchen von der noris gastro, ein Angebot der Noris-Inklusion, nutzten die Anwesenden die Gelegenheit zum Austausch.

Das Neujahrstreffen war verbunden mit der Eröffnung einer Ausstellung der Künstlergruppe Chroma Omada, ein Zusammenschluss von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Behinderung der Noris-Inklusion. Die Ausstellung kann noch bis Ende März 2020 zu den Öffnungszeiten in den Räumen des Quartiersbüros Altstadt bewundert werden.

Die Künstlergruppe freut sich darüber hinaus über Besucherinnen und Besucher des Ateliers in der Striegauer Straße 7, 90473 Nürnberg. Neben dem Begutachten weiterer Gemälde und Skulpturen können Sie die Künstlerinnen und Künstler kennenlernen und Ihnen über die Schultern schauen. Auch besteht die Möglichkeit Kunstwerke vor Ort zu erwerben.



Herr Zeilinger (Chroma Omada) informiert über die Künstlergruppe Chroma Omada; großes Interesse an den Kunstwerken
- Fotos: Quartiersmanagement Altstadt

Kontakt und Öffnungszeiten des Ateliers

Homepage: <https://www.noris-inklusion.de/kunst>

Email: wolfgang-zeilinger@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo 8:30 bis 15:00 Uhr

Fr 8:30 bis 14:00 Uhr

Sa 10:00 bis 17:00 Uhr